

Bodenbündnis

Aktuell

Newsletter der European Land and Soil
Alliance (ELSA),
Bodenbündnis europäischer Städte, Kreise
und Gemeinden



Ausgabe 3 / 2020

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde im Europäischen Bodenbündnis, die EU-Biodiversitätsstrategie erkennt die biologische Vielfalt als Grundlage für das menschliche Wohlergehen an und sieht den Schutz von 30 Prozent der europäischen Land- und Meeresfläche bis 2030 vor. Ein ambitioniertes Ziel, angesichts einer globalen Pandemie mit all ihren negativen Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft. Aber die Zeit drängt! Das Artensterben schreitet voran und hat inzwischen auch unsere Böden erreicht.

Knapp 40% der Regenwurmartenspezies und ein Viertel der Großpilze sind in ihrem Bestand gefährdet oder extrem selten. Dabei sind viele Aspekte der Biodiversität in Böden noch gar nicht erforscht und viele Arten noch unbekannt. Wir laufen Gefahr, eine Vielfalt von Pflanzen, Tieren und Pilzen zu verlieren, bevor wir von ihnen und ihrer Rolle im Ökosystem wussten. Das Leben im Boden ist vielen Gefahren ausgesetzt. Belastung mit Dünger und Pestiziden, Überweidung, Entwaldung, Übernutzung durch Ackerbau und Versiegelung sind nur einige von vielen Aspekten. Es ist daher sehr zu begrüßen, dass die Europäische Kommission im nächsten Jahr die Thematische Strategie Bodenschutz aktualisieren will. Es bleibt zu hoffen, dass dadurch auch die Diskussion um eine Europäische Bodenrahmenrichtlinie wieder neuen Schwung erhält!

Der Boden beherbergt ein Viertel der gesamten Biodiversität unseres Planeten. Ohne einen besseren Schutz unserer Böden, ist ein effektiver Erhalt der Biodiversität nicht möglich!

Der Vorstand

Bodenbündnis Aktuell erscheint regelmäßig. Wir freuen uns über Anregungen und Kritik. Darüber hinaus haben Sie hier auch die Möglichkeit, Neuigkeiten, Projekte, Veranstaltungen etc. verbreiten zu können. Schicken Sie uns einfach eine

[E-Mail](#).

Top-Thema: Biodiversität im Boden

Thematische Strategie Bodenschutz: In der EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 werden verschiedene Maßnahmen zum Bodenschutz in Aussicht gestellt. So wird unter „2.2.3 Eindämmung des Flächenverbrauchs und Wiederherstellung von Bodenökosystemen“ die Aktualisierung der Thematischen Strategie Bodenschutz für 2021 angekündigt. Zudem soll 2021 ein Null-Schadstoff-Aktionsplan für Luft, Wasser und Boden angenommen werden. Die Bodenversiegelung und die Sanierung kontaminierter Brachflächen werden in der künftigen Strategie für eine nachhaltige bauliche Umwelt behandelt. Eine Mission im Bereich Bodengesundheit und Ernährung im Rahmen von Horizont Europa wird darauf abzielen, Lösungen für die Wiederherstellung der Gesundheit und der Funktionen des Bodens zu entwickeln.

[Weitere Informationen](#)

Lebendiger Boden für Landwirtschaft und Naturschutz: Der World Wide Fund For Nature (WWF) hat gemeinsam mit weiteren Akteuren ein Positionspapier „Die gemeinsame Basis für Landbau und Naturschutz ist der lebendige Boden“ veröffentlicht. Es richtet sich sowohl an Landwirte, als auch an Umweltschützer, Politik und Verbraucher. ELSA e.V. unterstützt das Papier.

[Weitere Informationen](#)

Boden und Biodiversität – Forderungen an die Politik: Die deutsche Kommission Bodenschutz beim Umweltbundesamt (KBU) hat zum Weltbodentag am 5. Dezember 2019 die Konferenz „Mit Alexander von Humboldt den Boden neu entdecken. Boden und Biodiversität – alles hängt mit allem zusammen“ veranstaltet. Im Ergebnis entstand dieses gemeinsame Positionspapier.

[Weitere Informationen](#)

Weißer Flecken in den Böden der Erde: Ein großer Teil der weltweiten biologischen Vielfalt befindet sich in den Böden. Doch das Wissen über die Verbreitung von Bodenlebewesen und ihrer Funktionen ist lückenhaft und nicht repräsentativ für die globalen Ökosysteme und Artengruppen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie, die nun vorgestellt wurde und von Wissenschaftlern des Deutschen Zentrums für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv), der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) sowie der Universität Leipzig (UL) geleitet wurde.

[Weitere Informationen](#)

Interview — Boden: der lebendige Schatz unter unseren Füßen: Dr. David Russell vom Senckenberg Museum für Naturkunde, Deutschland spricht über die Biodiversität im Boden und was sie für unseren Planeten bedeutet.

[Weitere Informationen](#)

Sounding Soil – Wie tönt ihr Boden? Das Citizen Science-Projekt macht die Biodiversität im Boden hörbar. Die Aufnahmen der Teilnehmenden werden in Soundinstallationen und in die Soundmap der Schweizer Böden integriert.

[Weitere Informationen](#)

Weitere Meldungen

17 und wir – Globale Ziele auf den Boden bringen: Mit der Initiative „17 und wir“ will das Land Niederösterreich die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen mit Leben füllen. Der Boden spielt dabei als wichtiges Querschnittsthema eine besondere Rolle,

[Weitere Informationen](#)

Bodenentdeckungspfad "Mensch trifft Boden": In Regensburg hat die Interessengemeinschaft gesunder Boden e.V. einen neuen Bodenentdeckungspfad eröffnet. Mit 19 Schautafeln und verschiedenen Audiostationen können Besucherinnen und Besucher in die Welt des Bodens eintauchen.

[Weitere Informationen](#)

Bodentiere werden weniger und kleiner: Bodentiere sind wichtig für die Bodenfruchtbarkeit, doch durch den Klimawandel werden sie im Durchschnitt kleiner, und die intensive landwirtschaftliche Nutzung lässt ihre Anzahl sinken. Das haben Forscher des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung (UFZ) und des Deutschen Zentrums für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig herausgefunden.

[Weitere Informationen](#)

Kinofilm „Unser Boden, unser Erbe“: Der Dokumentarfilm zeigt, wie wichtig und zugleich extrem bedroht unsere Lebensgrundlage, der Boden ist. Ein Plädoyer für eine zukunftsfähige Landwirtschaft und nachhaltige Ernährung. Kinostart am 8. Oktober 2020.

[Weitere Informationen](#)

Anleitung für die bodenkundliche Kartierung im Land Berlin unter besonderer Berücksichtigung anthropogener Böden im urbanen Bereich: Mit der Anleitung soll die einheitliche Bodenaufnahme mit einem größeren Schwerpunkt auf den spezifischen urbanen bodenkundlichen Gegebenheiten im Land Berlin gewährleistet werden. Die spezifischen Böden Berlins aufzunehmen, ist Grundlage für die Einstufung der Schutzwürdigkeit der Böden im Zuge der Umweltprüfung.

[Weitere Informationen](#)

Veröffentlichungen

Boden begreifen - Dein Beitrag zur Welternährung: Der Einfluss unserer Ernährung auf den Boden, die Art und Weise wie wir Lebensmittel erzeugen, weiterverarbeiten, handeln und konsumieren, ist immens. Diese Broschüre soll Anstoß dazu geben, sich mit Böden in Theorie und Praxis auseinanderzusetzen und zu lernen, Verantwortung gegenüber dieser lebensnotwendigen Ressource zu übernehmen. Ein Bildungsprojekt der Slow Food Deutschland gUG.

[Weitere Informationen](#)

Plastikpartikel gelangen tief in den Boden. Marburger Geographen haben die Lahn-Auen in Mittelhessen untersucht und fanden heraus, dass Plastikabfälle in viel tiefere Schichten des Bodens gelangen als bislang angenommen. Natürliche Ablagerungsprozesse allein können das Eindringen in tiefe Schichten nicht erklären.

[Weitere Informationen](#)

Agrarpolitik: Die Gemeinsame Agrarpolitik nach 2020: Eine kritische Überprüfung im Lichte der globalen Umweltziele

[Weitere Informationen](#)

Bodenschutz auf Baustellen: Ein Leitfaden der Stadt Neumünster zum vorsorgenden Bodenschutz für Bauende. Mit zahlreichen Tipps für die Planungs- und Bauphase, inklusive der rechtlichen Grundlagen.

[Weitere Informationen](#)

Deutschlands Böden trocknen aus - Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe untersucht jetzt in einem Forschungsprojekt das Ausmaß des Problems. Der Geoökologe Florian Stange erklärt dies in h1- Fernsehen aus Hannover

[Weitere Informationen](#)

Die Bodenidee

Bodenbörsen - Mutterboden abzugeben oder gesucht: Bodenbörsen helfen, direkte Tauschpartner für Bodenaushub zu finden. Es braucht etwas Glück, denn Zeitraum und örtliche Nähe müssen übereinstimmen. Der Handel mit Mutterboden läuft meistens über eine fachgerechte Zwischenlagerung, z.B. bei Unternehmen der Bauwirtschaft oder bei kommunalen Abfallwirtschaftsverbänden.

[Weitere Informationen](#)

Aktuelles aus dem Klimabündnis

Klima-Bündnis Digital Days 2020: Noch bis zum 5. Oktober können Sie sich für die Klima-Bündnis Digital Days anmelden! Das Klima-Bündnis stellt mit den Digital Days vom 6. bis 9. Oktober lokale Wege aus der Krise für einen grünen Wiederaufbau in den Fokus und bietet ein umfangreiches digitales Programm - von virtuellen Diskussionen zu Themen rund um den lokalen Klimaschutz, Klimanotstand und die Zukunft des Städtenetzwerks über themenspezifische Workshops bis hin zu einem gemeinsamen Toast auf 30 Jahre Klima-Bündnis. Wählen Sie einfach Ihre Wunschveranstaltungen aus und melden Sie sich noch heute an! Die Teilnahme ist für alle Mitglieder des Klima-Bündnis und interessierte Akteur*innen im lokalen Klimaschutz kostenfrei möglich.

[Weitere Informationen](#)

Bodenbündnis intern

Mitgliederversammlung 2020: Am 27. November 2020 in Osnabrück (DE)

Jahrestagung und Mitgliederversammlung 2021
„Flächenverbrauch – Klimawandel – Mikroplastik“, 10. und 11. Juni 2021, Bozen (IT)

Sitzung des Vorstandes / Strategieworkshop: 26. und 27. November 2020, Osnabrück (DE)

Veranstaltungshinweise

12. Dresdner Flächennutzungssymposium: 5. und 6. Oktober 2020, Dresden (DE)

[Weitere Informationen](#)

Qualifizierung von Sachverständigen für Bodenschutz und Altlasten: 27. bis 29. Oktober 2020, Dresden (DE)

[Weitere Informationen](#)

Sächsische Altlastenkolloquium: 4. und 5. November 2020, Dresden (DE)

[Weitere Informationen](#)

KBU-Tagung „Kunststoffe in der Umwelt – ein Problem für unsere Böden, oder nur falscher Alarm?“, 3. Dezember 2020, Berlin (DE) Als kulturelle Umrahmung ist in diesem Jahr ein thematisch passender Science Slam – Wettbewerb vorgesehen. Deadline für die Einreichung der Beiträge ist der 1. Oktober 2020, bitte per mail an sj@kommunalwirtschaft.eu.

[Weitere Informationen](#)

Boden des Jahres 2021, Festveranstaltung zum Tag des Bodens 2020 mit Verkündung des Bodens 2021: 4. Dezember 2020

Weitere Informationen demnächst [hier](#)

EUROSOIL 2020: 23. bis 27. August 2021, Genf (CH)

[Weitere Informationen](#)

Impressum

European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V.
Bodenbündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden
Klaus-Strick-Weg 10, 49082 Osnabrück
Tel.: 0541 56003 25 | Fax: 0541 56003 37
E-Mail: mail@soil-alliance.org
Web: www.soil-alliance.org
Sitz: Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück, Registernummer: VR 3124

Haftungshinweis: ELSA e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich die Betreiber verantwortlich.

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze [E-Mail](#).